

Genossen!

Unsere Erkenntnisse beweisen, daß der Gegner vielfältige Versuche unternimmt und alle Möglichkeiten ausnutzt, um ganz zielgerichtet feindlich-negative, aber auch politisch nicht gefestigte, labile und schwankende Personen bis hin zu kriminellen und demoralisierten Elementen, insbesondere auch unter Jugendlichen und Jungerwachsenen zur Begehung von antisozialistischen und kriminellen Handlungen gegen die staatliche und öffentliche Ordnung sowie das gesellschaftliche Zusammenleben der Bürger zu inspirieren.

Darin eingeordnet sind auch seine Bemühungen, derartige Kräfte in eine Konfrontationsstellung zu unserer Politik, unserem Staat und besonders seine Machtorgane zu bringen, sie zur Schaffung von gesetzwidrigen und anderen kriminellen Zusammenschlüssen, wie Zusammenrottungen und Ansammlungen, die sich die Störung der staatlichen und öffentlichen Ordnung zum Ziele setzen, zu veranlassen.

Diese Kräfte sollen aus den unterschiedlichsten Anlässen mit feindlich-negativen bzw. kriminellen Handlungen und Verhaltensweisen auftreten, besonders solchen, die sich gegen die Aufrechterhaltung der unerläßlichen Sicherheit und Ordnung in unserem Staat, gegen elementare Normen des Zusammenlebens der Bürger richten.

Die Erfahrungen lehren, daß der Gegner keine Skrupel kennt, wenn es darum geht, aus dem Auftreten dieser Kräfte für sich politisches Kapital zu schlagen, derartige Handlungen für politische Provokationen zu nutzen, sie als Ausdruck politischer Unzufriedenheit, ablehnender Haltung zum sozialistischen Staat und seinen Machtorganen sowie des inneren Widerstandes darzustellen und hochzuspielen.